

H a m b u r g i s c h e B ü r g e r s c h a f t

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 21/627 am 10.06.2015

„Verteilung der Einnahmen aus der Sportwettenabgabe an den gemeinnützigen Sport in Hamburg“ – Rede 2

Thomas Kreuzmann CDU: Frau Blömeke, in gewisser Weise haben Sie bei der Darstellung des nicht verfassungskonformen Vergebens der Konzession nur die halbe Wahrheit gesagt. Sie haben versucht zu suggerieren, dass letztendlich noch gar nichts komme, und den Eindruck erweckt, solange das nicht verfassungskonform sei, werde es noch gefühlte Ewigkeiten dauern. Sie haben aber unterschlagen, dass die Öffnung für den europäischen Spielwettenbereich über den Europäischen Gerichtshof per Gerichtsurteil festgelegt wurde und letztendlich Hessen nur den Fehler gemacht hat, dass es die Exekutiv- und Legislativkräfte durch die Bildung eines Glücksspielkollegiums mit einer eigenen Geschäftsordnung ausgehebelt hat. Am Ende der Kette wird es nichts ändern. Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass wir die staatlichen Wettbereiche haben und die Öffnung für die freien Anbieter erfolgen muss. Unterm Strich bedeutet das letztendlich, dass Geld an die Länder fließen wird, und darüber hätten wir uns in aller Ruhe im Ausschuss unterhalten können, wie man das indizieren kann, quantifizieren kann, projektieren kann, egal wie.

(Sören Schumacher SPD: Über Geld, das es gar nicht gibt!)

– Herr Schumacher, Sie müssen so reagieren, tut mir leid, aber ich bin hier auf einer anderen Ebene und kann auch ganz anders.

(Beifall bei der CDU, der FDP und vereinzelt bei der AfD)

Letztendlich hätten wir uns darüber in aller Ruhe unterhalten können. Ich habe

in den vergangenen Jahren in der Bürgerschaft erlebt, wie Hunderte Millionen Euro durch dieses Parlament gepeitscht wurden. Das war formal sicher seriös, aber gefühlt häufig nicht unbedingt seriös.

(Wolfgang Rose SPD: Wo war das denn?)

– Sie haben teilgenommen, Herr Rose, ich will nicht die gesamte Parlamentstätigkeit wiederholen.

Aber letztendlich wäre Zeit und Mühe gewesen. Wir hätten mit den Verbänden Dinge vereinbaren können, die zwar noch nicht spruchreif sind, aber wir hätten schon Ideen entwickeln können. Dem haben Sie sich verweigert, und das tut mir schlicht und ergreifend für den Sport leid. Ansonsten freue ich mich,

(Juliane Timmermann SPD: Dass Sie in der Opposition sind!)

dass ich meinen Ehrentag mit so vielen Gästen verbringen durfte. – Danke.

(Beifall bei der CDU, der FDP und der AfD)

H a m b u r g i s c h e B ü r g e r s c h a f t

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 21/627 am 10.06.2015

„Verteilung der Einnahmen aus der Sportwettenabgabe an den gemeinnützigen Sport in Hamburg“ – Rede 2